

Forderung eines gerechten Volksentscheids.

Deutsche Einspruchsnote betreffs Oberschlesien.
Wegen das von der Entente-Kommission in Duppel erlassene Wahrspruch für Oberschlesien und die offenbar beabsichtigte Sonderabstimmung der im Reich wohnenden Stimmberechtigten zu einem späteren Termin wendet sich eine Einspruchsnote der Reichsregierung an die Pariser Volkskammerkonferenz. In der Note heißt es u. a.:

„Wenn jetzt statt dieser drücklichen Trennung eine zeitliche beschlossene wird, so wird damit die Gefahr von Unruhen und einer Terrorisierung der Wahlberechtigten keineswegs vermindert, sondern vielmehr gesteigert. Nach Vollziehung der ersten und in Erwartung der zweiten Abstimmung wird sich die Bevölkerung in hochgradiger Erregung befinden. Diejenigen, die bereits abgestimmt haben, werden alles daransetzen, das erhoffte Ergebnis nicht durch die zureisenden Oberschlesier heinträchtigen zu lassen. Die letzteren werden daher ganz besonders Einschüchterungsversuchen ausgesetzt sein. Die Gefahr vor Gewalttaten ist umso begründeter, als es bis jetzt nicht gelungen ist, dem terroristischen Verbrechen, das in Oberschlesien neuerdings immer häufiger und rücksichtsloser sein Haupt erhebt, wirksam zu steuern.“

Weiter sagt die deutsche Note noch: Die Deutsche Regierung betrachtet die Gewährung einer wirklich freien, unbeeinflussten und geheimen Abstimmung in Oberschlesien als eine Lebensfrage für das deutsche Volk und glaubt Anspruch darauf zu haben, daß diese Frage in diesem Sinne zweifelsfrei gelöst wird. Sie müßte daher zwar nach reiflicher Erwägung aus den angeführten gewichtigen Gründen von den Alliierten Regierungen eingeschlagenen Weg für unangenehm erachtet, erklärt sich aber gleichzeitig nachdrücklich bereit, andere ihrer Ansicht nach zweckmäßigere Vorschläge zur Sicherung der Abstimmung zu machen und mit den Beteiligten zu erörtern. Da der bisherige schriftliche Weg zu einem alle Teile befriedigenden Ergebnis nicht geführt hat, so erlaubt sie sich erneut, eine mündliche Besprechung der so überaus wichtigen Frage anzugehen, damit eine Lösung gefunden wird, die die Abstimmung wirklich zu dem von dem Friedensvertrag gewollten und von allen Beteiligten anzuerkennenden Volksentscheid gestattet.

Die Einigung mit den Eisenbahnern.

Nach längeren Verhandlungen gelang es in Berlin eine Verständigung zwischen dem Reichsverkehrsministerium und den Eisenbahnbeamten zu erzielen. Den Eisenbahnern wurden weitgehende Zugeständnisse gemacht und die bis zum letzten Augenblick drohende Gefahr des Streiks abgewendet.

Nach sehr ausführlichen Besprechungen und Auseinandersetzungen wurde den Eisenbahnbeamten eine Erhöhung ihrer Bezüge entsprechend der Dienstklasseneinteilung zugestimmt. Die Beamten sollen zukünftig mit Wirkung vom 1. Januar ab folgende Erhöhung des Steuerzuschlages zum Grundgehalt und Ortszuschlag genießen:

In Ortsklasse A von 50 auf 70 %
B „ „ „ 50 „ 65 „
C „ „ „ 50 „ 60 „
D u. E „ „ „ 50 „ 55 „

Die Regierung wollte ursprünglich eine Erhöhung für Ortsklasse D und E nicht vornehmen, doch erklärte sie sich schließlich zu diesem Zugeständnis bereit. Für die Eisenbahnarbeiter wurden folgende Erhöhungen zugesprochen:

Für Ortsklasse A 50 Pfennig pro Stunde
B 40 „ „
C 30 „ „
D 20 „ „
E 10 „ „

Außerdem soll in mäßigen Grenzen durch weitere Übersteuerungszuschüsse in durch hohe Industrielöhne besonders beeinflussten Orten im Rahmen der bisherigen Richtlinien nachgeholfen werden. Die Vertreter des Reichsfinanzministeriums erklärten sich mit dem Reichsverkehrsministerium gemachten Zugeständnissen einverstanden, doch kann die Abmachung erst nach der Rückkehr des Ministers nach Berlin bindende Kraft erhalten. Unterstaatssekretär Sittler sagte den Vertretern der Beamten jedoch zu, daß das Reichsverkehrsministerium sich mit aller Kraft für die Durchführung der getroffenen Vereinbarungen einsetzen werde. Im Rahmen der Konferenz wurde noch eine Reihe anderer Fragen besprochen und es wurde den Beamten zugesichert, daß keine Maßregelungen erfolgen würden.

Der verschwundene Schatz.

Nach dem Amerikanischen von Emma Siedl.

„O ja, Mutter, alles war ausgezeichnet und unübertrefflich, nichts blieb zu wünschen — Arzt und Pflege! Komme ich an Tante Rosa zweifeln?“

Die Genannte, welche der Frau General die Treue herauf gefolgt war, bedeckte mit der ihr eigenen Interrogativität die Hand der Dame mit ihren Rüssen. „Ja, ja“, lachte sie unter hervorstührenden Zähnen, „wir haben ihn durchgesehen, Frau von Vinslott, Fräulein Benigna und ich. — Wohl! Fimmel war es, da gab der gute Doktor jede Hoffnung auf und ich sperkte mich ein im Zimmer und weinte, und weinte, daß er war zu sterben unter schöner, lieber Junge! — Werde Ihnen schenken den Zeichenmann, hatte der Arzt gesagt, aber das Kind dort ging zum Bette und schlief und schlief, und hatte so viel beruhigende Macht in seinen kleinen Fingern und hielt ihn ruhig in seiner ängstlichen Gefahr und alle Rosa hand ihr bei, er kam vorüber am Rande des Todes, das Fieber wich von ihm — er war gerettet! Hier sitzt er jetzt, wie noch einmal ein neuerworbener Dollar! Ist er nicht, Frau von Vinslott?“

„Fräulein —?“ sagte Frau von Vinslott, indem sie sich nach der Richtung umschau, wo Benigna sich zurückgezogen hatte.

„Fräulein Benigna Grayton. Sie war Madame Antonie Deplains Gesellschaftsdame, man hat sie gebeten zu bleiben hier, bis die erste Antreibung der Trauer sich gelegt hätte; sie war selbst recht krank und lebend, denn der schnelle Tod Madame Antoniens hat sie schwer angegriffen; trotzdem, so wie tapfer, wie mutig hat sie gepflegt unseren Herrn Leutnant!“

„Fräulein Grayton“, sprach die Generalin und Nimmte den goldenen Zwicker auf die Nase, um sie besser fixieren zu können. „Es werden es wohl ohne weitere Versicherung glauben, was doch ich Ihnen für die liebevolle Pflege meines Sohnes verpflichtet bin.“

Sur Vorgeschichte der Verständigung

macht der Vornarrs überaus interessante Angaben. Es hat dabei nämlich ein Plan des in Wiesbaden sitzenden Chefs des französischen Heilwesenwesens eine nicht unwesentliche Rolle gespielt, der einen Streik dazu benutzte, das Eisenbahnwesen im besetzten Gebiete französisch zu militarisieren und eventuell auch — zwecks Kohlenversorgung — nach dem Ruhrgebiet militärisch hinüberzugreifen. Das Bekanntwerden dieses Planes dürfte es gewesen sein, das die Regierung dazu bestimmte, in ihren Zugeständnissen weiter zu gehen, als ursprünglich beabsichtigt war.

Vom Lohnkampfplatz.

Berlin. Rückwirkender Tarif für ausgeschlei-dene Angestellte. Über die rückwirkende Kraft von Tarifverträgen für inzwischen ausgeschlei-dene Angestellte hat der Schlichtungsausschuß Groß-Berlin eine bemerkenswerte Entscheidung gefällt. Danach hat der Tarifvertrag rückwirkende Kraft auch für diese Angestellte, da mit ihrem Ausschleiden aus der bisherigen Stellung ihre Zugehörigkeit nicht erloschen sei. Nur wenn der Arbeitnehmer aus der vertraglich bestehenden Beziehung ausscheidet, endet seine Beteiligung am Tarifabkommen. Werde einem Tarif rückwirkende Kraft beigelegt, so werde damit zum Ausdruck gebracht, daß dieser Vertrag in allen Wirkungen bereits zu dem früher festgelegten Termin seinen Anfang nehmen solle. Treu und Glauben verlangen, daß die Rückwirkung auch ausgeschleidenen Angestellten zugutekomme, um so mehr, wenn sie bei Beginn der Tarifverhandlungen sich noch in Stellung befanden.

Volkswirtschaft.

Zur Verhütung des Viehstungels nach dem Auslande hat die Reichsregierung eine Reihe neuer Abwehrmaßnahmen in Aussicht genommen, so eine Verhütung der Zollwachen, eine Transportkontrolle, eine Hinterlandskontrolle, Einführung von Transportscheinen, Verbot des Weidens an der Grenze und des Viehtreibens in der Nacht, Wegeperierung für Weidewägen an der Grenze mit Ausnahme bestimmter Straßen.

Eine Umlage auf Hafer. Um die Haferaufbringung zu verbessern, hat die Reichsgetreidestelle eine Umlage auf Hafer angeschrieben, die es ermöglichen soll, den Weidewägen Hafer zu erträglichen Preisen zu liefern. Eine Freigabe der Haferbewirtschaftung würde die Preise emporschnellen lassen.

Kasernen für Wohnzwecke. Die Verkleinerung des deutschen Heeres von 800 000 Mann auf 100 000 Mann hat die Heeresverwaltung veranlaßt, in 198 bisherigen Garnisonsstädten 145 Kasernen und 200 andere Gebäude freizugeben und sie den Kommunen zur Änderung der Wohnungsnot anzubieten. Es handelt sich um Kasernen in großen und kleinen Städten. Außerdem sind Siedlungsgesellschaften 15 Kasernen und 70 sonstige Gebäude zu Wohnzwecken überlassen worden, 19 Kasernen und 47 sonstige Gebäude haben zur Aufnahme von Flüchtlingen Verwendung gefunden. Ein Teil anderer Kasernen hat für die neue Landespolizei Verwendung gefunden. Alle Kasernen sind zunächst mietsweise überlassen worden.

Von Nah und fern.

Erhöhung der Haftsumme für Handgepäck. Die Haftsumme für die den Aufbewahrungsstellen übergebenen Handgepäckstücke betrug bisher 100 Mark. Da dieser Betrag unter den heutigen Verhältnissen ganz unzureichend ist, hatte der Verband Reisender Kaufleute Deutschlands beim Reichsverkehrsministerium eine Erhöhung beantragt. Die Eisenbahndirektion Berlin hat jetzt beschlossen, die Haftsumme für die aufzubewahrenden Gegenstände auf 500 Mark für ein Stück zu erhöhen. Die Maßnahme wird voraussichtlich zum 1. April d. J. in Kraft treten.

Die Verfassung des früheren Reichskanzlers Dr. von Bethmann Hollweg fand in Hohenfinow unter großer Beteiligung der Dorfgemeinde und der Bevölkerung der weiteren Umgebung des Ortes statt. Als Vertreter der Reichsregierung erschien Reichsminister Dr. Heinze mit dem Staatssekretär Dr. Sewald, als Vertreter des früheren Kaisers Prinz Oskar, als Vertreter des Reichstages Dr. Spahn und Direktor Jungheim. Mit dem früheren Reichskanzler Dr. Michaelis war eine große Anzahl früherer Minister und

Staatssekretäre erschienen. Am Sarge wurden zahlreiche prächtige Kränze niedergelegt. Die Trauerrede hielt der frühere langjährige Gesandte von Hohenfinow, Pastor Passow aus Raumburg. Im Namen der Regierung entbot Bismarck Dr. Heinze dem Tode den letzten Gruß und widmete seiner politischen Tätigkeit, die auch in Deutschlands größter Not von einer von keiner Partei angezeigten Lauterkeit der Gesinnung getragen war, Worte wärmster Anerkennung.

Politische Auseinandersetzung mit Ohrsleigen. Auf einem Berliner Untergrundbahnhof wurde der russische Oktoberführer Gutschkow, der erste Kriegsminister der Kerenski-Regierung, von einem russischen Leutnant namens Laburiski öffentlich als Verräter an Rußland gebrandmarkt und mit Ohrsleigen traktiert. Gutschkow soll vor einigen Tagen in einem Berliner Hotel schon einmal geprügelt worden sein und zwar gleichfalls aus politischen Gründen.

Erwerbslosenfundgebung in Hamburg. In Hamburg verurteilten Erwerbslose in Demonstrationen nach dem Rathaus vorzubringen, sie wurden jedoch durch Posten und Streifwachen der Polizei zurückgehalten und zerstreut. Bei einem Zusammenstoß wurde ein Polizist von den Demonstranten verprügelt; ein Oberleutnant trug durch Messerliche schwerere Verletzungen davon.

Elektrische Güterzüge. Zur Elektrifizierung der Bahnstrecke Leipzig—Halle—Magdeburg teilt die Eisenbahndirektion Halle mit, daß vom 25. Januar ab die Güterzüge der Wahren—Schönefeld den elektrischen Betrieb aufnehmen wird. Die Spelung geschieht aus dem staatlichen Kraftwerk Muldenstein-Ditterfeld.

Umfangreiche Schiebungen in Wiesbaden. Den zuständigen Behörden Wiesbadens sind umfangreiche Schiebungen mit französischem Roggen, Weizen, Dinkel, Kaffeebohnen u. v. m., in die eine ganze Reihe Wiesbadener Geschäfte und Wirtschaften verwickelt ist, zur Kenntnis gelangt. Die Polizei hat zahlreiche Verhaftungen einzelner und französischer Vorgesetzter vorgenommen.

Die Hensburger Opfer. Der Sturm auf die Kaserne in Hensburg hat 11 Todesopfer gefordert. Es sind aber noch zahlreiche Schwerverwundete vorhanden, jedoch mit neuen Todesfällen gerechnet werden muß. Die Zahl der Verwundeten läßt sich noch nicht feststellen. Die Toten sind meistens halbwüchsige Juchsen im Alter von 16 bis 20 Jahren. Ferner wurde eine Frau getötet. Zwei Führer der kommunistischen Partei wurden verhaftet.

Verhaftung der Bochumer Millionenräuber. Zwei Männer, der Schlosser Heising aus Warendorf und der Montageschlosser Kleg aus Bochum, die an dem im August vorigen Jahres in Bochum verübten Raubanschlag auf einen Geldwagen der Bede Emischer-Wippe beteiligt waren, sind in Berlin verhaftet worden. Bei dem Raubanschlag, der drei Menschenleben kostete, fielen den fünf Tätern — zwei sind bereits früher verhaftet worden, während der fünfte noch flüchtig ist — fast 1 700 000 Mark in die Hände.

Die Reiche im Schließforb. Im Kanalhafen Linden-Hannover wurde ein Schließforb aufgefischt, der den Rumpf der frischen Reiche einer Frau in den mittleren Jahren enthielt. Kopf, Arme und Beine fehlten. Der Name der Toten und der Täter konnten nicht ermittelt werden. Die Polizei in Hannover verfolgt jedoch eine bestimmte Spur.

Berlin. Der Präsident des Preussischen Oberverwaltungsgerichts Wirtk. Geh. Oberregierungsrat Dr. Paul v. Herrmann ist hier im 64. Lebensjahre gestorben.

Berlin. Der Rathenower Arzt Dr. Steußloff, der an weiblichen Personen strafbare Eingriffe, die in mehreren Fällen zum Tode führten, vorgenommen hatte, wurde festgenommen und als gemeingefährlich einer Irrenanstalt überwiesen.

Planen i. O. Erderbebenstörungen haben sich in den letzten Tagen im oberösterreichischen Erdbenegebiet bemerkbar gemacht.

Torgau. In Ruhland erschoss der frühere Schauspieler König die 15jährige Tochter eines Brauereibesizers, die seine Untreue zurückgewiesen hatte, und tötete sich dann selbst.

Wiesbaden. Der Postbote Lauterbach, der bei einem Berliner Postamt einen Geldkasten mit 100 000 Mark stahl, ist hier festgenommen worden. Er hatte noch etwa 40 000 Mark bei sich.

Paris. Nach einer Meldung aus Charleston ist das Staatshaus von Westvirginien durch einen Brand zerstört worden. Zwei Personen fanden in den Flammen den Tod.

Paris. Die Verhandlung gegen den Massenmörder Landru, der zehn seiner „Brüder“ hat verschwinden lassen, soll im März vor dem Schwurgericht des Seine-Departements beginnen.

„Hätte sich Jibora gewiß nicht hindern lassen, mich zu Dir zu begleiten.“

„Ich freue mich nur, daß diese zarte Gesundheit alle Vergnügungen und Gesellschaften ausschließt.“

Unverkennbarer Sarkasmus klang aus dieser Antwort und die Versicherung ihrer Teilnahme für seinen lebensgefährlichen Zustand ließ ihn wertlos gleichgültig. Kranke sind schließlich und leicht erregt; Eugen dachte es sehr wohl, wie sich seine Mutter Jiboras Tod angelegen sein ließ und es verübte ihn unangenehm.

Benigna hatte sich geräuschlos aus dem Zimmer entfernt; auch Rosa war fortgegangen, um die Befehle der Frau General an vollziehen.

„Wer ist dieses Mädchen?“ fragte die Dame plötzlich.

Eugen antwortete mit geschlossenen Augen: „Sie ist meine Schneeföhrin.“

„Du redest Unfug, Eugen!“ rief sie lauter. „Hast Du meine Frage überhört? Ich will wissen, wer dieses Mädchen ist!“

Jetzt öffnete er die Augen und schaute groß und verwundert nach der Generalin: „Ich sagte es Dir ja schon, es ist meine Schneeföhrin — alles an ihr ist frisch und kühl und erquickend — ihre Stimme beruhigt, ihre Berührung heißt, ihr Lied singt mich in Schlaf — sie hat das Fieber aus mir fortgeräumt —, sonst weiß ich nichts von ihr.“ Er sprach es mit einem leisen Seufzer, der dem mütterlichen Ohr nicht entging.

„Armer Junge, armer Sohn! Fremde mußten Dich pflegen, als Du krank lagst! Aber laß nur gut sein, nun bin ich bei Dir, nun sorgt Deine Mutter für Dich bis zur vollkommnen Genesung!“

„Ich bin aber bereits genesen, ich will morgen ausgehen.“

„Was fällt Dir bei? Du würdest notwendig rückfällig werden und Dir schaden!“

Und doch schien es, als ob sie selbst nicht eben heilam für ihn wäre. Es gibt Menschen, die überaus geschickt und realistisch und entschieden sind, Frau Vinslott war dies alles, sie konnte einen Feldzug unterwerfen, aber Kranke pflegen — das konnte sie nicht.

(Fortsetzung folgt.)



Achtung! Achtung!
 Die Theatergesellschaft Sperlich gibt
Sonnabend, den 15. Januar
 im Gasthof zum Hirsch seine erste
VORSTELLUNG.
 Es gelangt zur Aufführung:
Das Buschliesel
 Volksstück in 5 Akten.
 Vor Beginn der Vorstellung Musik der eigenen
 Kapelle, erstklassige Kräfte!
 Preise der Plätze: Sperrplatz 5 Mk., 1. Platz 4 Mk.,
 2. Platz 3 Mk. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Es ladet ergebenst ein
Die Direktion.

2. Klasse 178. Sächsl. Landes-Lotterie.
 Die Nummern, hinter welchen kein Zeichen steht, sind mit 270 Tausend gezogen
 werden. (Cine Gewinne für Nichtgewinn. — Nachdruck verboten.)
 1. Ziehungsnummer vom 12. Januar 1921.

30000 Nr. 0764. Max Wagner, Leipzig.
 24.000 Nr. 2.170. Hermann Rühle, Leipzig.
 5000 Nr. 1100. Max H. Richter, Leipzig.

0678 037 458 996 800 434 4000 100 116 083 071 (400) 415 (400) 082 033
 88 878 1357 278 489 (1000) 117 185 (5000) 003 804 308 056 512 809 468 809
 7 156 432 (400) 100 126 378 690 722 2157 432 (400) 354 203 414 586 075
 15 158 887 399 569 187 871 (4000) 258 230 (4000) 489 7048 523 3071 521 (30000)
 0 126 853 780 289 152 437 (4000) 108 742 (4000) 269 324 4056 845 431 712
 31 563 204 229 425 064 200 285 139 (400) 083 015 (4000) 451 636 037 (400) 977
 096 230 226 406 177 (4000) 2402 (2000) 075 134 386 218 876 091 123 875 863
 393 089 131 830 074 016 100 784 827 (4000) 4900 408 89 010 101 217 633
 107 297 889 480 326 727 190 128 589 294 810 882 044 560 832 030 217 107
 7250 (4000) 1296 253 852 851 800 400 257 (2000) 920 5419 120 050 323 912 791
 045 227 458 432 790 540 170 321 (4000) 713 737 730 017 028 4225 226 359 086
 478 258 708 737 (4000) 941 214 189 (10000) 018 787 057 308 158 899 990
 10203 899 033 677 500 402 084 075 825 637 044 888 997 182 815 660 550
 069 051 11000 099 077 093 577 706 872 420 (4000) 929 915 554 127 431 115 980
 112 305 210 211 609 190 294 151 134 175 129 734 12707 707 (400) 596 (400)
 498 000 798 437 117 (2000) 938 375 (4000) 741 840 901 791 814 412 585 922
 12980 927 784 962 386 737 119 234 897 224 488 205 459 059 750 759 813 817
 150 (4000) 14808 983 636 633 120 186 269 886 509 224 104 088 (1000) 221 577 285 530 531
 467 (4000) 471 (4000) 271 820 200 314 656 592 18999 944 213 200 108 699 779
 294 907 412 254 (4000) 859 056 411 894 10283 415 088 891 258 105 078 738
 050 481 789 716 816 988 17841 118 4000 201 822 564 (4000) 135 987 400 077
 423 854 825 900 705 950 340 320 652 149 256 (4000) 541 400 18825 653 712 780
 400 827 842 705 081 915 745 208 221 701 (4000) 714 252 706 101 (400) 19200
 901 372 771 31091 614 810 508 988 503 822 104 304 742 088 (1000) 736 707 948
 247 936 542 475 544 13814 225 (4000) 309 428 107 245 232 363 126 334 905
 308 070 491 709 084 337 91927 107 692 986 725 140 039 710 251 268 361
 701 000 (1000) 20201 590 833 09400 043 601 712 (4000) 698 898 602 209 698 312
 899 014 780 347 302 20129 082 333 378 371 911 997 800 072 107 849 44700
 167 984 678 424 850 292 918 612 780 380 588 25886 786 (4000) 949 227 840 689
 995 008 968 522 425 125 832 316 107 228 26908 828 141 022 204 094 890 491
 620 080 717 (4000) 744 222 622 510 105 114 471 790 (20000) 154 27616 968 464
 045 831 176 (4000) 73 508 568 587 819 564 171 382 958 832 41209 133 892 514
 455 6000 131 429 182 (4000) 862 (4000) 107 071 027 548 852 484 289 888 929 242
 35094 (4000) 875 771 834 148 660 287 865 034 830 207 000 28889 022 962 883
 101 491 072 (4000) 217 827 288

30408 804 362 029 (900) 675 (4000) 290 849 011 517 387 431 967 743 508 787
 472 351 184 439 21596 509 612 242 830 (5000) 402 855 513 298 834 619 688 812
 445 172 771 31091 614 810 508 988 503 997 (4000) 845 329 697 528 386
 837 312 277 889 617 126 12114 107 310 418 523 845 242 383 126 334 905
 827 (4000) 076 (5000) 947 050 338 24490 131 084 652 110 419 269 445 082 829
 406 (4000) 174 984 784 226 137 (1000) 423 644 34996 150 (1000) 967 877 (4000)
 181 356 297 381 947 780 617 872 017 704 891 (4000) 26888 438 368 297 898
 198 212 848 (4000) 216 919 113 361 128 754 817 088 27607 770 625 141 717
 358 (4000) 980 825 412 396 071 321 449 34950 087 308 564 818 180 388 456
 39103 225 312 121 382 187 277 786 (10000) 572 034 550 (4000) 083 149 635 816
 40223 999 033 812 483 867 819 564 171 382 958 832 145 232 859 133 892 514
 218 307 913 042 536 038 580 622 782 890 260 048 (5000) 109 (10000) 107 406 034
 007 829 427 717 035 525 326 489 552 42058 429 852 204 493 180 417 (4000)
 212 980 699 665 013 499 798 866 888 42088 027 650 296 387 941 586 456 401
 682 971 389 44470 (4000) 888 719 897 737 837 576 639 488 337 731 965 073 902
 035 (4000) 285 43756 436 114 022 855 1509 982 808 862 252 (4000) 276 081 842
 047 781 (10000) 780 284 123 628 989 499 4375 6 720 304 154 098 616 (50000) 508
 417 079 683 821 42087 887 787 868 391 549 235 121 145 242 383 126 334 905
 577 341 269 477 44944 44940 507 168 929 191 503 076 809 484 49683 116 222
 417 (20000) 297 971 701 506 221 704 (4000) 937 229 912 625 075 811 740 006 (4000) 544 172
 139286 249 704 398 035 096 571 381 390 076 167 190 068 320 478 471 489
 912 51442 112 120 716 488 956 292 316 488 877 688 907 391 742 728 508
 52030 378 585 307 150 001 192 190 (4000) 909 899 786 354 043 904 017 (4000)
 949 139 079 135 016 280 42048 744 335 676 100 901 213 094 (4000) 986 (4000)
 205 159 278 109 406 804 112 815 54844 707 583 113 229 880 113 229 880 113 229 880
 118 856 527 890 244 843 988 044 54984 993 (4000) 436 854 811
 571 749 700 139 749 077 083 (5000) 759 338 759 589 244 123 357 041 642 772
 56683 652 480 856 866 808 718 128 698 796 874 794 580 789 966 129 210 796
 57205 968 (2000) 318 004 609 (4000) 711 419 884 781 887 822 095 (10000)
 282 456 54971 692 509 089 460 285 (4000) 307 797 289 (4000) 814 536 366 967
 301 53606 210 068 087 969 044 106 683 072 470 970 008 (4000) 489 484 363 730
 064 40000 184

60990 384 382 780 008 031 343 805 728 486 813 479 61840 407 946 (30000)
 645 141 578 078 282 450 180 112 748 984 833 422 227 014 325 672 408 138
 645 141 578 078 282 450 180 112 748 984 833 422 227 014 325 672 408 138
 60223 610 293 449 284 541 893 182 867 809 421 180 309 345 218 967 156 090
 529 (5000) 979 059 63463 015 174 588 981 968 252 052 365 565 897 814 (4000)
 056 708 855 64048 381 738 280 406 575 957 772 (4000) 915 (4000) 380 140 168
 066 260 662 296 65405 048 829 381 317 602 388 410 191 258 704 (5000) 193 171
 445 419 66391 137 772 030 (10000) 964 086 159 790 969 829 446 567 409 778
 181 847 284 850 316 411 725 899 829 127 97899 474 943 732 367 054 (4000) 698
 861 865 445 867 149 214 610 388 160 810 319 400 490 772 928 288 184 212
 321 369 368 514 883 015 394 729 429 962 262 69180 369 944 979 102 106 945
 807 770 123 648 881 505 974

70369 641 630 520 308 025 138 502 043 203 (5000) 084 447 988 011 660 966
 911 824 71896 781 510 897 895 304 (4000) 606 881 466 014 114 72478 526
 020 822 916 061 187 826 885 787 184 372 045 806 729 296 213 (5000) 73505
 438 092 690 950 548 898 390 451 704 436 811 74014 177 331 698 789 992
 323 485 (4000) 175 738 427 857 031 864 142 152 102 836 696 (4000) 890 331 718
 289 208 832 724 (4000) 857 852 221 251 128 110 321 490 800 526 017 84 76115
 521 974 (4000) 110 426 029 889 481 122 678 404 154 923 591 828 781 623 689
 77806 572 770 845 426 773 423 906 892 896 306 (5000) 277 814 (4000) 680 (10000)
 217 308 340 112 78016 318 (5000) 920 648 187 391 503 (4000) 279 880 869 071
 305 180 238 963 288 978 149 021 79108 831 769 674 158 568 211 (5000) 775
 382 869 610 814 976

80091 (1000) 100 712 470 882 (5000) 010 (5000) 387 990 700 298 258 863
 612 422 418 020 000 81795 (10000) 292 (4000) 998 942 344 550 266 667 012
 628 125 424 480 867 720 321 355 500 577 825 645 289 (4000) 755 834 28315 613
 302 957 214 820 (10000) 982 050 004 397 787 166 889 211 804 691 897 791 80989
 573 138 219 (4000) 009 894 000 005 033 088 150 (4000) 598 689 733 033 84456
 378 023 150 180 078 106 732 675 112 988 923 641 115 889 605 (5000) 960 558 327
 898 427 031 081 83005 122 185 (4000) 982 987 845 318 308 388 967 492 041 089
 119 367 947 929 845 363 514 899 130 745 874 970 900 800 698 599 640 (4000)
 049 782 (4000) 420 787 857 822 431 128 110 321 490 800 526 017 84 76115
 794 309 551 212 703 810 980 827 862 862 (5000) 026 380 457 796 579 89119
 867 204 998 030 291 (5000) 014 301 529 951 394 382 004

90419 514 (4000) 735 390 (5000) 009 813 423 297 462 116 288 860 897 489 648
 559 849 117 837 272 212 81890 434 897 883 (5000) 154 121 672 749 243 872 419
 900 274 461 94996 883 897 (4000) 998 188 255 032 104 252 (5000) 092 (3000) 725
 771 961 884 40604 417 321 (4000) 892 328 525 116 956 696 (4000) 860 331 718
 150 247 610 906 739 217 277 021 231 872 825 139 500 84293 122 230 660
 293 354 789 136 545 843 (4000) 788 121 785 95788 481 310 505 (5000) 615 924
 732 (4000) 078 219 158 182 (4000) 9 413 943 020 587 799 629 623 585 898 889
 220 338 458 274 892 095 045 (5000) 852 180 97867 162 889 500 124 781 784
 508 525 867 014 (4000) 267 886 967 447 218 90644 705 710 565 162 709 688 286
 847 226 (4000) 876 325 (10000) 299 418 951 370 418 190 689 864 542 115 (10000) 618
 382 099 9982 302 329 596 113 894 139 745 874 970 900 800 698 599 640 (4000)
 108044 186 809 134 023 121 123 885 829 082 818 943 564 146 241 107218 526
 800 177 926 847 818 10171 806 401 201 733 178 777 860 (5000) 268 899 963
 501 483 909 082 889 014 225 995 890 506 706 108000 023 (10000) 113 138 791
 319 635 987 082 908 097 119 547 041 622 108856 164 165 626 940 225 236 083
 592 876 (4000) 747 794 848 115 088 214 864 104180 128 613 476 240 383 229
 003 202 695 397 6848 181 549 031 836 931 836 891 715 922 074 015 247 346 103597
 822 230 077 907 190 960 387 696 156 143 040 890 883 (5000) 686 696 891 793 883
 108044 186 809 134 023 121 123 885 829 082 818 943 564 146 241 107218 526
 800 177 926 847 818 10171 806 401 201 733 178 777 860 (5000) 268 899 963
 501 483 909 082 889 014 225 995 890 506 706 108000 023 (10000) 113 138 791
 319 635 987 082 908 097 119 547 041 622 108856 164 165 626 940 225 236 083
 592 876 (4000) 747 794 848 115 088 214 864 104180 128 613 476 240 383 229
 003 202 695 397 6848 181 549 031 836 931 836 891 715 922 074 015 247 346 103597
 822 230 077 907 190 960 387 696 156 143 040 890 883 (5000) 686 696 891 793 883
 108044 186 809 134 023 121 123 885 829 082 818 943 564 146 241 107218 526
 800 177 926 847 818 10171 806 401 201 733 178 777 860 (5000) 268 899 963
 501 483 909 082 889 014 225 995 890 506 706 108000 023 (10000) 113 138 791
 319 635 987 082 908 097 119 547 041 622 108856 164 165 626 940 225 236 083
 592 876 (4000) 747 794 848 115 088 214 864 104180 128 613 476 240 383 229
 003 202 695 397 6848 181 549 031 836 931 836 891 715 922 074 015 247 346 103597
 822 230 077 907 190 960 387 696 156 143 040 890 883 (5000) 686 696 891 793 883
 108044 186 809 134 023 121 123 885 829 082 818 943 564 146 241 107218 526
 800 177 926 847 818 10171 806 401 201 733 178 777 860 (5000) 268 899 963
 501 483 909 082 889 014 225 995 890 506 706 108000 023 (10000) 113 138 791
 319 635 987 082 908 097 119 547 041 622 108856 164 165 626 940 225 236 083
 592 876 (4000) 747 794 848 115 088 214 864 104180 128 613 476 240 383 229
 003 202 695 397 6848 181 549 031 836 931 836 891 715 922 074 015 247 346 103597
 822 230 077 907 190 960 387 696 156 143 040 890 883 (5000) 686 696 891 793 883
 108044 186 809 134 023 121 123 885 829 082 818 943 564 146 241 107218 526
 800 177 926 847 818 10171 806 401 201 733 178 777 860 (5000) 268 899 963
 501 483 909 082 889 014 225 995 890 506 706 108000 023 (10000) 113 138 791
 319 635 987 082 908 097 119 547 041 622 108856 164 165 626 940 225 236 083
 592 876 (4000) 747 794 848 115 088 214 864 104180 128 613 476 240 383 229
 003 202 695 397 6848 181 549 031 836 931 836 891 715 922 074 015 247 346 103597
 822 230 077 907 190 960 387 696 156 143 040 890 883 (5000) 686 696 891 793 883
 108044 186 809 134 023 121 123 885 829 082 818 943 564 146 241 107218 526
 800 177 926 847 818 10171 806 401 201 733 178 777 860 (5000) 268 899 963
 501 483 909 082 889 014 225 995 890 506 706 108000 023 (10000) 113 138 791
 319 635 987 082 908 097 119 547 041 622 108856 164 165 626 940 225 236 083
 592 876 (4000) 747 794 848 115 088 214 864 104180 128 613 476 240 383 229
 003 202 695 397 6848 181 549 031 836 931 836 891 715 922 074 015 247 346 103597
 822 230 077 907 190 960 387 696 156 143 040 890 883 (5000) 686 696 891 793 883
 108044 186 809 134 023 121 123 885 829 082 818 943 564 146 241 107218 526
 800 177 926 8